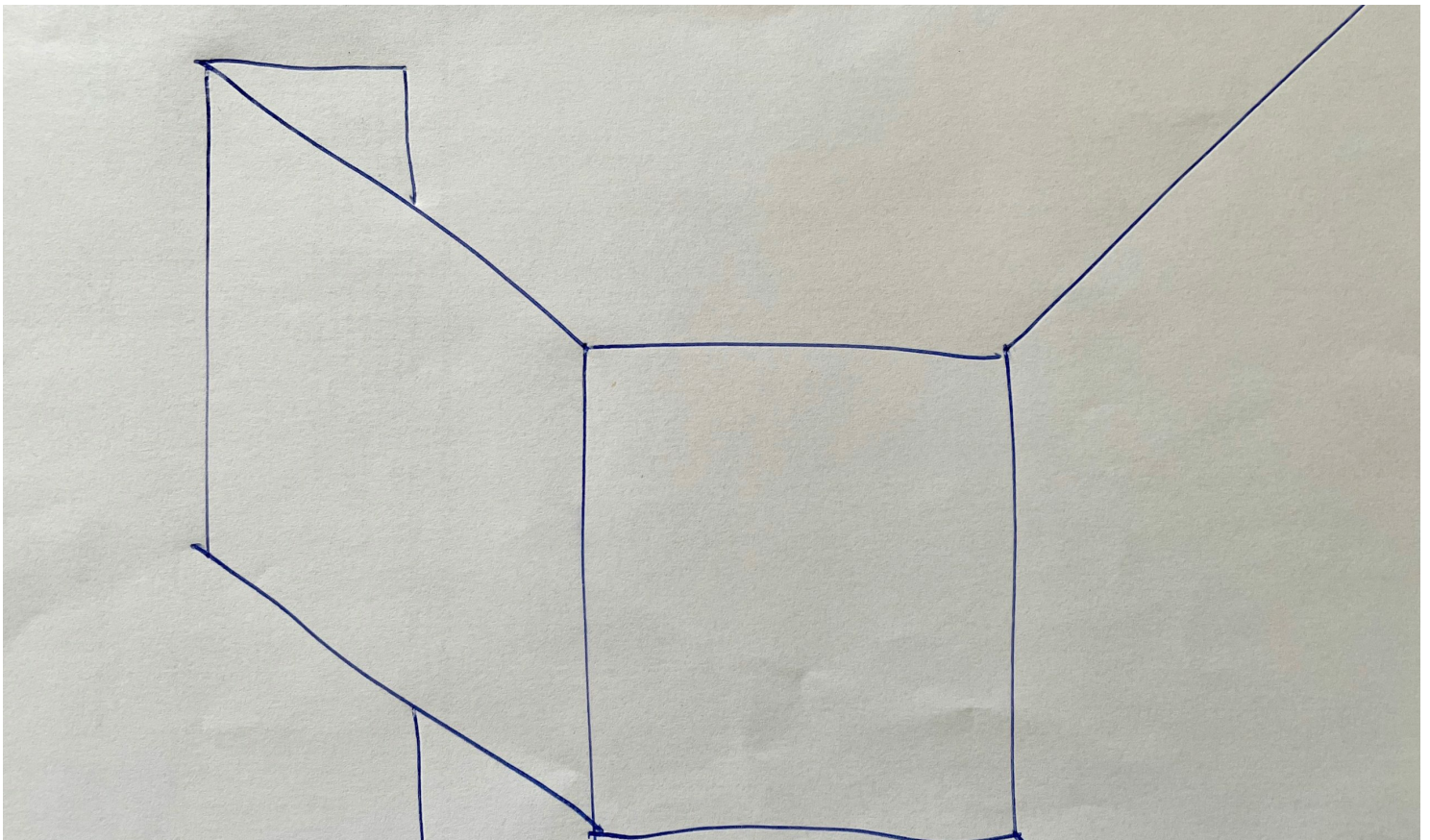




Linie sucht Fläche

Entwurf

Künstlerisches Gestalten

Prof. Heike Kern

Schon mit der geringsten Setzung - dem Ziehen einer Geraden auf einem Stück Papier - entsteht eine Räumlichkeit, die nicht nur die Form des eigentlich Gezeichneten umfasst, sondern auch einen Umraum vorstellt.

Warum sehen wir das so? Warum sind wir damit zufrieden, dass eine einzige Linie zwei völlig verschiedene Dinge beschreibt? Warum übersehen wir die Absurdität dieses Nicht-Eindeutigen so gerne? Wie verhalten sich dreidimensionale Körper und ihre zweidimensionalen Darstellungen also tatsächlich zueinander?

Diese Fragen machen mich schon lange verrückt (eine finale Lösung ist nicht in Sicht). Ich verstehe sie als Motor und Herausforderung, die unüberschaubar viele Handlungsfelder eröffnen kann.

Der Entwurf beginnt mit einer Übung und dem intensiven praktischen Austausch darüber, um das Themenfeld zu öffnen. Sie werden an eigenen Fragestellungen arbeiten, analog, in kleinen und großen Formaten, im kontinuierlichen Transfer zwischen dem zwei- und dem dreidimensionalen Darstellen.

Beginn: 24.04.2024, 10:00 Uhr

Ort: Gebäude 1, Raum 070 (Grafik)

fatuk